Humanistische Union

„One World Berlin ? Menschenrechte aktuell“: „Weg von der Straße“ - Offene Jugendarbeit in Berlin: Potse, Drugstore und das Tommy-Weisbecker-Haus

Aus aktuellem Anlass präsentieren wir am Freitag, den 26. Juni 2020, um 20.00 Uhr im Rahmen der ?One World Berlin ? Menschenrechte aktuell?-Reihe ein Online-Gespräch über die Potse. Gegen das seit über 40 Jahren tätige freie Jugendzentrum Potse in Berlin-Schöneberg läuft ein Räumungsprozess. Anfang Juli soll das Urteil verkündet werden. Das assoziierte und ehemals benachbarte Jugendprojekt Drugstore ist bereits draußen. Das befreundete Tommy-Weisbecker-Haus in Kreuzberg hält sich. Es fragt sich, kann es langfristig bleiben?

Mit Vertreter*innen von Potse, Drugstore und Wulf Sörgel, Co-Regisseur des Dokumentarfilms "Weg von der Straße" (1997) über das Tommy-Weisbecker-Haus, sprechen wir über städtische Räume für freie, nicht-kommerzielle Jugendarbeit damals und heute und die aktuelle Situation von Potse und Drugstore.

Moderation: Axel Bussmer (Humanistische Union)

Das Gespräch findet als Online-Veranstaltung in https://vk1.minuskel.de/b/axe-r43-an7 statt.

Wulf Sörgels Doku ?Weg von der Straße?, die einen Blick in ein schon lange vergangenes Berlin gewährt, könnt ihr hier ansehen: https://vimeo.com/431230681

Zur Filmreihe

Die monatliche Filmreihe im Lichtblick-Kino, mit Dokumentarfilmen über Bürger- und Menschenrechte. Filmemacher*innen und Expert*innen diskutieren mit dem Publikum über Fragen, die Menschen in der Stadt bewegen, lokal und global: Rassismus und Diskriminierung, Überwachung und Datenspeicherung, Teilhabe an einer gerechten Gesellschaft - Menschsein und Menschenrechte in der digitalen Welt. Die Filmreihe versteht sich auch als Plattform für Berliner Bürger und Menschenrechts-Initiativen, die zu den in den Filmen verhandelten Fragen arbeiten.

Die Filmreihe wird organisiert von der Humanistischen Union, Deutschlands ältester Bürgerrechts-Organisation (mitbegründet von Fritz Bauer), One World Berlin ? Human Rights Film Festival, das sich seit 2004 durch Menschenrechts-Filmarbeit engagiert, und dem Lichtblick-Kino.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der damit verbundenen Schließung von Kinos führen wir die Filmreihe aktuell im Netz fort.

Hinweise zum Gespräch

Weil das Gespräch aufgezeichnet wird, sollte, wie bei allen Videokonferenzen, folgendes beachtet werden:

- Mit Firefox oder Chrome sollte die Teilnahme problemlos funktionieren. Es empfiehlt sich in jedem Fall, die neueste Version des Browsers zu verwenden. Werbe- und Pop-up-Blocker müssen unter Umständen

deaktiviert werden.

- Die Anmeldung erfolgt direkt über den Browser mit einem beliebigen Namen.

- Bitte Mikrophon und Kamera ausschalten. Beides kann, wenn nötig, später eingeschaltet werden.

- Wenn möglich ein Headset verwenden.

- Mit der Teilnahme an der Veranstaltung bist Du mit einer späteren Veröffentlichung einverstanden.

Dieser Punkt ist wichtig, wenn Du dich mit Ton und Bild zu Wort meldest.

Im Chat ist auch eine anonyme Wortmeldung möglich.

Weiterführende Links

zur Veranstaltung

als Facebook-Event: https://de-de.facebook.com/events/2615097805406879/

Wikipedia über Tommy-Weisbecker-Haus https://de.wikipedia.org/wiki/Tommy-Weisbecker-Haus und das Drugstore https://de.wikipedia.org/wiki/Drugstore_(Berlin)

zu den Veranstaltern

One World Berlin: www.oneworld-berlin.de oder https://www.facebook.com/groups/oneworldberlin/

Lichtblick-Kino (Kastanienallee 77, Prenzlauer Berg): www.lichtblick-kino.org oder https://www.facebook.com/lichtblickkino/

Humanistische Union ? Landesverband Berlin-Brandenburg: berlin.humanistische-union.de

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2020/one-world-berlin-menschenrechte-aktuell-weg-von-der-strasse-offene-jugendarbeit-in-berlin-p/
Abgerufen am: 25.11.2026